Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 39 (1963-1964)

Heft: 19

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Die kommunistischen Streitkräfte

«Der klare Blick», die ausgezeichnet redigierte Zeitschrift des Schweizerischen Ost-Institutes in Bern, veröffentlicht eine Artikelserie über die kommunistischen Streitkräfte. Diese Beiträge finden ihre Ergänzung und Abrundung durch die demnächst im «Schweizer Soldat» beginnende Reihe «Die Uniformen und Gradabzeichen der Streitkräfte der Warschauerpakt-Mächte». H.

*

Dr. Kurt Zentner

Illustrierte Geschichte des Zweiten Weltkrieges

Großformat 19 x 27 cm, 528 Seiten Text mit vielen seltenen Dokumenten, 600 Photos auf 208 Bildtafeln, Ganzleineneinband mit farbigem Schutzumschlag, 19.80 DM. Südwest-Verlag München.

Ein Geschichtsbuch, welches sich mit erst vor kurzem vergangenen Ereignissen befaßt, ist eine problematische Sache. Wir erwarten von ihm eine sorgfältige Chronik der betreffenden Zeit. Mithin wollen wir einen Bericht und keine Beurteilung. Ein Geschichtsbuch, welches den genannten Bedingungen entspricht, wird nicht spannend zu lesen sein, und damit auch nicht weite Leserkreise ansprechen.
Die direkten Folgen des Zweiten Weltkrieges sind noch nicht überwunden. Die russische Machtsphäre hat sich bis nach Mitteleuropa ausgedehnt und es zeichnet sich derzeitig noch keine Aenderung dieses Zustandes ab. Damit kommen wir auch nicht um eine Beurteilung der Ereignisse der jüngsten Zeit, besonders soweit sie Deutschland betreffen, nicht herum.
Zum vorliegenden Buch: Es versucht dreierlei Ansprüche zu befriedigen. Es soll spannend zu lesen sein, will ein Geschichtsbuch sein und kommt naturgemäß nicht ohne Bewertung der neuesten deutschen Geschichte aus, schon allein weil es aus Deutschland stammt. Daraus erwächst die Problematik dieses Buches. Die Aufgabe, die sich der Autor gestellt hat, ist in der Weise einfach unlösbar.
Das Buch an sich ist sehr gut, aber es kann nicht vorbehaltlos jedem Leser in die Hand gegeben werden. Insbesondere für Jugendliche, wie es der Verlag anpreist, ist es gänzlich ungeeignet. Die Gefahr ist doch groß, daß der einzelne Leser am Schluß nur noch gewisse Kriegsdetails sieht und darüber die Gründe, die zu den einzelnen Zuständen geführt haben, vergißt oder zumindest vernachlässigt.
Zum Buch selbst: Es ist unglaublich preisgünstig. Die Photos und Dokumente sind geschickt ausgewählt und gut wiedergegeben. Sie sind meist deutscher Herkunft, vermutlich schon allein der Sprachschwierigkeiten in einem Volksbuch wegen. Die graphische Aufmachung ist ansprechend und die Schrift leserlich, obwohl sie relativ klein ist. Das Buch ist sehr umfassend. Es beginnt mit dem Weg zum Zweiten Weltkrieg und endet mit der Kapitulation Japans.
Es ist schade, daß das vorliegende Buch ein Volksbuch sein will. Denn es ist ein gutes Buch, sofern es nicht das einzige ist, welches der Leser über das betreffende Thema liest. Und gerade das wird das Buch in der Aufmachung erreichen, weil der Durchschnittsleser sich mit der leichten Lektüre dieses Buches zufriedengeben wird. Und für diejenigen Leserkreise, für welche es der Aufmachung nach bestimmt ist, ist es ungeeignet. Der Autor verrät ein umfassendes Wissen, und wie anders wäre es doch herausgekommen, wenn er darauf verzichtet hätte, ein Volksbuch zu schaffen! pac

*

Die große illustrierte Weltgeschichte, Band I

Urgeschichte bis zu Beginn der Neuzeit. Herausgegeben von der Bertelsmann Lexikon-Redaktion und Prof. Dr. Herbert Michaelis in Zusammenarbeit mit zahlreichen Wissenschaftlern. 868 Seiten mit rund 700 ein- und mehrfarbigen Abbildungen und Karten im Text und auf 36 Kunstdrucktafeln. Format 17 x 23,7 cm, Halbleder, DM 56.–. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Weltgeschichtsschreibung ist der Versuch einer Darstellung der entscheidenden Ereignisse und Zusammenhänge, die den Aufstieg und Niedergang bedeutender Persönlichkeiten, ganzer Völker und Kulturepochen bestimmten. Sie bemüht sich, Auskunft darüber zu geben, welche Kräfte und Ereignisse das erregende Bild unserer Gegenwart zeichneten, warum es gerade zu diesen charakteristischen politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und jenen speziellen kulturellen Erscheinungen kommen mußte. Die Frage nach dem Menschen, nach seinen Möglichkeiten als einzelnem, nach seiner Entwicklung innerhalb der Gattung und nach dem Sinn, der hinter der bunten Vielfalt menschlichen Lebens liegt, wird dabei immer Hauptanliegen einer solchen weltweiten Zusammenfassung bleiben.
Ein solches Weltbild aus der Sicht unserer Zeit zu schaffen, war Ziel der 21 namhaften Fachhistoriker, die an diesem neuen Werk mitgearbeitet haben. In aufeinander abgestimmten Kapiteln haben sie die einzelnen Zeitepochen behandelt, um so die Ergebnisse ihrer Forschung einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Beiträge sind so gehalten, daß sie sich an den interessierten Laien wenden, ohne dabei jedoch auf den Anspruch wissenschaftlicher Zuverlässigkeit zu verzichten. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf den politischen Ereignissen. Jedoch wurde auch die Kultur- und Geistegeschichte in breitem Rahmen berücksichtigt. Besonderer Wert wurde auf eine ausführliche Behandlung der Neuzeit gelegt.
Rund 700 ein- und mehrfarbige Abbildungen, die beispielsweise archäologische Funde, Schriftproben, Rekonstruktionen alter Bauwerke, Photos von historischen Gegenständen und zeitgenössische künstlerische Darstellungen zeigen, erläutern den Text und erleichtern das Verständnis der jeweils dargestellten Epoche. Ferner enthalten beide Bände zusammen rund 110 schwarz-weiße und 12 ganzseitige farbige historische Karten, die vom Kartographischen Institut Bertelsmann in Zusammenarbeit mit den Autoren völlig neu für dieses Werk erarbeitet wurden. Ein ausführliches Register am Ende des 2. Bandes macht die «Große Illustrierte Weltgeschichte» auch zu einem Nachschlagewerk von hohem Informationswert. Band 2 erscheint im Herbst 1964. V.

Pontresina

Wo dieser Name auch erscheint, immer denkt der Leser an Ferienfreuden im Sommer und Winter, an entsprechende Werbeprospekte und -Plakate und etwa noch an die durch eine stets wechselnde Landschaft fahrende Berninabahn.
Pontresina bedeutet aber mehr. Der emporstrebende Fremdenverkehrsort liegt in einer Hochgebirgsgegend mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Auch die abenteuerliche Geschichte des Alpinismus im Berninagebiet und das Leben mancher originellen Köpfe früherer Geschlechter, teils sogar in der Literatur verewigt – denken wir nur an J. C. Heers «König der Bernina» – sind wenigen bekannt. Neben den Palästen von Pontresinas Gaststätten stehen noch ernst und dauernd die Häuser der Vorfahren; im Kern moderner Hotels birgt sich hie und da die alte heimelige Welt einer Engadiner Stube, erzählen alte Prachtsstücke, Truhen und Schränke von Kunstsinn und der Kunstfertigkeit vergangener Generationen. Es erklingt neben den Sprachen fernster Länder noch das alte, klangvolle Ladin der Engadiner und in dieser schönen Sprache der Geist, die Kultur des Tales.
Dies alles ist in einer Monographie ausgelotet, die auf knapp 28 Seiten Text und 32 Bildtafeln eine erstaunliche Fülle bringt, zu eigener und des Fremden Freude. Die «Schweizer Heimatbücher» fügen den vielen Bänden mit dieser Nummer eine wertvolle lebendige und aufschlußreiche Ortsgeschichte an. Der Verfasser, Heinrich Tgetgel, durch seine zahlreichen eigenen Publikationen und Mitarbeiter an verschiedenen andern weitherum bekannt, bietet dafür beste Gewähr. Das Heimatbuch «Pontresina» ist im Verlag Paul Haupt Bern erschienen und ist zum Preise von Fr. 6.50 in jeder Buchhandlung erhältlich. Do

Termine

Juni

19./20. Biel:
6. 100-km-Lauf von Biel

Juli

17.–19. Lyß:
KUT des Bernischen Kantonalverbandes

August

16. Meggen (LU):
7. Habsburger-Patrouillenlauf

28.–30. Solothurn:
KUT des Verbandes solothurnischer Unteroffiziersvereine verbunden mit einer Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung 1914/18 am 30. August

September

5./6. Entlebuch:
7. Luzerner Kantonale Unteroffiziers-Tage

6. **Expo 64 Lausanne:**
Tag des Unteroffiziers
Kreuzlingen:
Jubiläums-Orientierungslauf

27. Reinach AG:
Militär-Wettmarsch des UOV Oberwynen- und Seetal

Oktober

11. Altdorf:
20. Altdorfer Militärwettmarsch

17./18. Kreuzlingen:
KUT des Verbandes Thurgauischer UOV